

Auszug aus der Chronik 2016

04.08.2016 Willi Lenz verstorben

Völlig unerwartet und für alle unfassbar verbreitete sich die Nachricht vom plötzlichen Tod des Sangesbruders Willi Lenz. Mitten aus dem Leben gerissen wurde Willi bei Arbeiten in seinem Vorgarten mit 75 Jahren. Willi trat bereits als sechzehnjähriger dem MGV St. Josef bei. Später sang er aus Wohnortgründen in Höngen, bevor er vor gut vier Jahren zu den Jüsepkes zurückkehrte. Mit Willis Tod verliert der Verein nicht nur eine tragende Stütze des 2. Tenors, sondern vor allem einen wertvollen Kameraden.

15.08.2016 Beerdigung Willi Lenz



An diesem Montag versammelten sich die Mitglieder des MGV St. Josef auf dem Friedhof in Höngen zur Beisetzung von Willi Lenz. Beachtlich viele Sangesbrüder begleiteten Willi im Vereinsanzug auf seinen letzten Weg. Die Vereinsmitglieder nahmen Aufstellung hinter der Vereinsfahne am offenen Grab. Berthold Risters hielt die Grabrede.

Die anschließende Auferstehungsmesse gestaltete der MGV St. Josef gesanglich mit. Auf der Empore der Kirche in Höngen wurden folgende Lieder gesungen:

- *Lord have mercy*
- *Heilig, heilig*
- *Vater unser*
- *La Vergine de Angeli*
- *Alta Trinita*